



Für eine starke deutsche Wirtschaft und Sicherheit in Europa

23.02.2024 13:59

Von FDP Freibrief <freibrief@fdp.de>

An g.priesmeier@t-online.de <g.priesmeier@t-online.de>

[Hier klicken für die Web-Version](#)

freibrief

**Freie
Demokraten**
FDP

Liebe Gabriele Priesmeier,

wir wollen [eine neue wirtschaftliche Dynamik für unser Land](#) entfesseln und so die aktuelle Wachstumsschwäche überwinden.

Deutschland muss künftig mehr [Verantwortung für die Sicherheit Europas](#) übernehmen.

Um Pull-Faktoren für irreguläre Migration zu reduzieren, muss die [Bezahlkarte für Asylbewerber](#) rasch eingeführt werden.

[THEMEN](#) [MELDUNGEN](#) [STELLENAUSSCHREIBUNGEN](#) [TERMINE](#)

Eine neue wirtschaftliche Dynamik für unser Land

Wir brauchen endlich eine Wirtschaftswende in Deutschland. Dazu erklärte FDP-Präsidiumsmitglied und Spitzkandidatin zur Europawahl Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann: „Wenn wir keine starke Wirtschaft haben, werden wir nicht in Sicherheit investieren. Und wenn die Sicherheit nicht gewährleistet ist, werden wir keine starke Wirtschaft haben.“ Eine starke wirtschaftliche Grundlage ist somit die Voraussetzung für einen Staat, der seine Kernaufgaben nach innen und außen vollumfänglich wahrnehmen kann. „Im Angesicht einer stagnierenden Wirtschaft und der Gefahr einer jahrelangen Wachstumsschwäche sollte die Politik sich endlich auf die Frage konzentrieren, wie wir den Wirtschaftsstandort langfristig stärken und die Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes erhöhen können“, unterstrich auch FDP-Generalsekretär Bijan Djir-Sarai. Ein erster wichtiger Schritt in die richtige Richtung wäre das Wachstumschancengesetz, das aktuell jedoch von der Union blockiert wird. „Unsere Unternehmen verdienen Entlastung. Nur so schaffen wir neue Dynamik in unserem Land“, appellierte der FDP-Bundesvorsitzende und Finanzminister Christian Lindner.

► Mehr

**Europa muss sich selbst
verteidigen können**



Um unsere Freiheit und unseren Wohlstand zu bewahren, muss Deutschland mehr verteidigungspolitische Verantwortung übernehmen. Der FDP-Vorsitzende Christian Lindner betonte: „Das Bündnis mit den Vereinigten Staaten bleibt die Grundlage unserer Sicherheit.“ Künftig werde Deutschland aber dauerhaft mehr in Verteidigung investieren und militärische Präsenz zeigen müssen. Dass wir in diesem Jahr erstmals das Zwei-Prozent-Ziel der Nato für Verteidigungsausgaben erreichen, ist bereits ein bedeutender Schritt. Nun muss auch eine verstärkte verteidigungspolitische Kooperation in Europa erfolgen. Die FDP-Spitzenkandidatin zur Europawahl Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann stellte am Rande der Münchner Sicherheitskonferenz klar: „Europa muss lernen, sich selbst zu verteidigen. Zunächst brauchen wir ein gemeinsames Beschaffungswesen und eine entsprechende Kommandostruktur. Nach der Europawahl sollten sich zudem ein EU-Verteidigungsausschuss sowie ein zuständiger Kommissar diesem großen Thema annehmen.“

► [Mehr](#)

Einheitliche Regeln für Bezahlkarte



Deutschland braucht effektive Maßnahmen gegen die irreguläre Einwanderung. Auf Druck der Freien Demokraten haben sich der Bund und die Länder daher im vergangenen November auf die Einführung einer Bezahlkarte für Asylbewerber geeinigt. Diese soll künftig die Bargeldzahlungen an Flüchtlinge ersetzen und stellt damit einen wichtigen Pull-Faktor für irreguläre Migration nach Deutschland ab. Wie jedoch bekannt wurde, gibt es in der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen Vorbehalte gegen die Festlegung einheitlicher Regeln für die Bezahlkarte. FDP-Generalsekretär Bijan Djir-Sarai forderte ein schnelles Einlenken des Koalitionspartners. „Wir müssen bei der Kontrolle und Begrenzung der Migration nach Deutschland deutlich besser werden“, so Djir-Sarai. Die Grünen müssten ihre Haltung rasch korrigieren, um die mit den Ländern erzielte Einigung einzuhalten und der Handlungsfähigkeit der Bundesregierung nicht zu schaden.

► [Mehr](#)

Politischer Aschermittwoch in Dingolfing



Beim traditionellen Politischen Aschermittwoch der Freien Demokraten in Dingolfing war Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann die Hauptrednerin. Die „Eurofighterin“ zog dabei die Samthandschuhe

aus und fand deutliche Worte gegenüber den politischen Mitbewerbern. Im Hinblick auf die Regierungskoalition erklärte sie zum Beispiel: „Eine Dreierkonstellation – und jetzt denkt mal privat nach – ist immer anstrengend.“ Und doch: Wenn die Ampel ausfalle, blinke immer noch ein Licht – und das sei gelb. Aber auch gegen die Union teilte die FDP-Spitzenkandidatin zur Europawahl ordentlich aus. Sie bezeichnete Bayerns Ministerpräsident Markus Söder als „Reinkarnation des Opportunismus“. Dem CDU-Vorsitzenden Friedrich Merz attestierte sie den „Charme einer Sauerländer Eiche“, der sein Temperament nicht unter Kontrolle habe.

► [Mehr](#)

Er hat Lust, Brandenburg zu gestalten

Auch der Politische Aschermittwoch der FDP Brandenburg in Potsdam stieß auf großes Interesse und lockte rund 300 Gäste an. Der Landesvorsitzende Zyon Braun zeigte sich zusammen mit dem FDP-Bundesvorsitzenden Christian Lindner kämpferisch und stimmte die Anwesenden auf die kommenden Wahlkämpfe in Europa und im Land ein. Lindner attestierte gegenüber Braun: „Er hat Lust, Brandenburg zu gestalten, zum Beispiel im Bereich Unternehmensgründungen auch im mittelständischen Bereich.“ Braun machte deutlich, worum es letztlich bei der Landtagswahl gehen werde, nämlich insbesondere um die Auseinandersetzung mit den Grünen, es gehe um die Frage: „Fortschritt oder Rückschritt, Wohlstand oder Verzicht, Freiheit oder Verbote.“

► [Mehr](#)

- [Zum Tod von Alexej Nawalny \(fdp.de\)](#)
- [Lieferkettengesetz wäre Misstrauensvotum gegen die Wirtschaft \(fdp.de\)](#)

Der Liberale Parteiservice sucht:

- [Studentische Hilfskraft Satzungs-/Rechtsberatung \(w/m/d\)](#)

Der FDP-Landesverband Brandenburg sucht:

- [Mitarbeiter/-in der Landesgeschäftsstelle \(w/m/d\)](#)
- [Studentische Hilfskraft \(w/m/d\)](#)

Der FDP-Landesverband Hamburg sucht:

- [Landesgeschäftsführer/-in \(w/m/d\)](#)

Der FDP-Landesverband Nordrhein-Westfalen sucht:

- [Senior Manager/-in Kommunikation & Pressesprecher/-in \(w/m/d\)](#)
- [Studentische Hilfskraft Social Media \(w/m/d\)](#)

Die FDP-Fraktion Bremen sucht:

- [Social Media Manager/-in \(w/m/d\)](#)

Die FDP-Fraktion Mecklenburg-Vorpommern sucht:

- [Referent/-in für die Fraktion \(w/m/d\)](#)

Die FDP/MfM-Gemeinderatsfraktion Mannheim sucht:

- [Geschäftsführer/-in \(w/m/d\)](#)

Die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal sucht:

- [Geschäftsführer/-in \(w/m/d\)](#)

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit sucht:

- [Mitarbeiter/-in Service und Veranstaltungen \(w/m/d\)](#)
- [Sachbearbeiter/-in Veranstaltungsorganisation \(w/m/d\)](#)

Stellenausschreibungen der **FDP-Bundestagsfraktion** finden Sie [hier](#).

Die **FDP-Bundestagsfraktion** sucht zudem junge Talente für ihr Entry-Programm, mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Termine

- [Landesparteitag der FDP Bayern](#) 📅 24.02.2024 | Ingolstadt
- [83. Ord. Landesparteitag der FDP Niedersachsen](#) 📅
09.03.2024 | Celle
- [78. Ord. Landesparteitag der FDP Rheinland-Pfalz](#) 📅
16.03.2024 | Ochtendung
- [33. Ord. Landesparteitag der FDP Brandenburg](#) 📅 23.03.2024 |
Eberswalde
- [Landesparteitag der FDP Sachsen-Anhalt](#) 📅 06.04.2024 |
Merseburg

Impressum

Redaktion: Hans-Dietrich-Genscher-Haus, Reinhardtstraße 14, 10117
Berlin,

Tel.: 030 284958-0, E-Mail: freibrief@fdp.de, Internet: www.fdp.de

Verantwortlich: Iris Fröba, Stellvertretende Bundesgeschäftsführerin